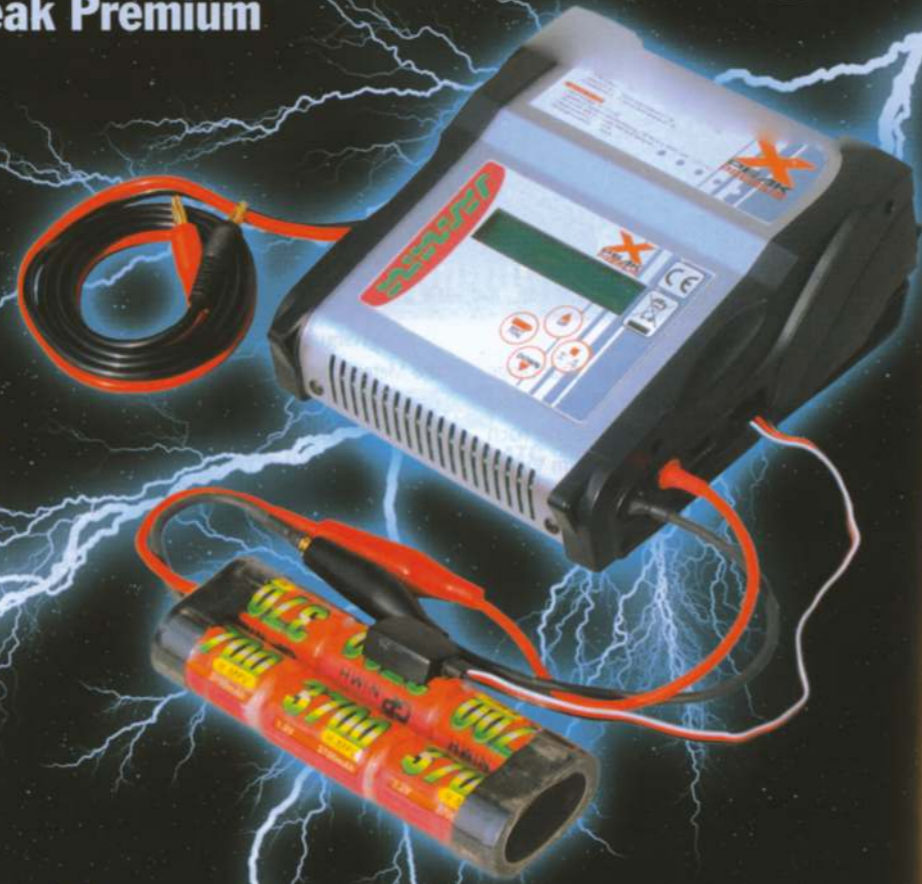


Volle Ladung

Kurzvorstellung: X Peak Premium von Jamara

Die Firma Jamara erweitert ihr Programm nach ihren gelungenen Ladegeräten der X-Peak-Reihe nun um ein Weiteres. Das X Peak Premium ist ein komplett neu aufgebautes Ladegerät, das um viele Möglichkeiten der Lade- und Entladetechnik erweitert wurde.

Text und Fotos:
Frank Jaksties



Plus & Minus

- ⊕ Lädt alle gängigen Akkutypen
- ⊕ Kompakte Abmessungen
- ⊕ Ideal für zu Hause und unterwegs
- ⊖ Etwas umständliche Menüführung

Technische Daten

Eingangsspannung:	11,0 bis 15,0 Volt DC
Akkutypen:	1 bis 30 Ni-Zellen, 1 bis 12 Li-Zellen, 1 bis 6 Pb-Zellen
Ladestrom:	0,1 A bis 10 A (Schrittweise 0,1 A)
Entladestrom:	0,1 A bis 10 A (Schrittweise 0,1 A)
Erhaltungsladestrom:	0 bis 500 mA (bei Ni-Zellen)
Ladungsabschaltung:	delta-Peak-Verfahren (einstellbar) bei Ni-Akkus, Temperaturabschaltung, Konstantstromspannung bei Li- und Pb-Akkus
Zweizeiliges Display mit je 16 Zeichen	
Anzeige:	Lade-/Entladestrom und -zeit, Akkuspannung, Kapazität, Versorgungsspannung, delta-Peak-Spannung, Einzelspannung bei Li-Zellen
Verpolungsschutz am Ein- und Ausgang	
Maße:	171 x 148 x 68 mm
Gewicht:	690 g

Der Unterschied zu den Vorgängern lässt sich leicht erklären. Bis zu 10 Ampere Lade- oder gegebenenfalls Entladestrom stehen hier zur Verfügung. Das Beste überhaupt ist, dass es über Ladeprogramme verfügt, die für zehn verschiedene Akkutypen abgespeichert werden können. So kann man sich die Parameter für die verschiedenen Akkus als Voreinstellung sichern und diese bei Bedarf aufrufen. Der Vorteil: Das lästige Scrollen in den umfangreichen Menüs bleibt einem erspart. Sehr praktisch, wenn dieses Gerät zum Beispiel bei einem Wettbewerb eingesetzt wird, denn dadurch ist es mit nur geringem Aufwand sehr flexibel in der Anwendung.

Allgemein

Das Gehäuse des Laders besteht aus Aluminium mit seitlichen Kunststoffwangen. Es ist im Winkel

etwas angestellt und somit ist das blau hinterleuchtete, zweizeilige Display gut zu erkennen. Auf der Rückseite sorgen zwei große Lüfter für die Wärmeabfuhr, wenn die Lade- oder Entladefunktion mit bis zu 10 Ampere genutzt wird. Auf der linken Seite findet sich der 12-Volt-Anschluss, der mit 4-Millimeter-Goldkontaktsteckern in jedes Netzteil passt. Der Querschnitt des Zuführungskabels ist angemessen und für die Funktion völlig ausreichend. Durch die gut bemessene Länge kann es auch mal von einem Platz zum anderen befördert werden, ohne dass gleich das Netzteil mitwandern muss. Auf der rechten Seite des X Peak Premium findet sich neben dem Ladeausgang mit 4-Millimeter-Goldbuchsen noch der Temperaturfühleranschluss und die Interfacebuchse für die Überwachung und Aufzeichnung von einzelnen LiPo-Zellen. Diese Buchse wird über ein einfaches Servokabel mit dem Jamara Intelli Balancer verbunden. So kann man auf dem Display des Ladegerätes die einzelnen Spannungen der jeweiligen LiPo-Zellen sehen. Ein nettes Feature, denn es ist schon recht interessant – und eben manchmal auch nicht ganz unwichtig zu wissen – in welchem Zustand sich die teuren LiPos befinden.



An der Ausgangsseite des Premium sind die 4-Millimeter-Anschlussbuchsen für das Akkuladekabel, der Interface-Anschluss für den LiPo-Balancer und der Temperatursensor untergebracht

Die Technik

Laden kann das X Peak Premium eigentlich alles, was man als Modellflugsportler so im Reservoir hat. Nickel-Cadmium, Nickel-Metallhydrid, Lithium-Polymer, Lithium-Ionen, Bleiakkus und

Auf der Rückseite sind die Aussparungen der Lüfter gut zu erkennen. Sie sorgen für die Abfuhr der erhitzten Luft im Ladegerät



Die Bedienung ist kinderleicht, da lediglich vier Knöpfe zur Verfügung stehen. Das Display ist zweizeilig und sehr übersichtlich

Lithium-Eisen-Phosphat-Zellen. Was will man mehr? Ganz klar: Das Ganze bitte recht zügig und am besten noch sicher und bis oben hin voll geladen. Viele Ansprüche für ein so kleines Ladegerät. Aber mit 10 Ampere maximalem Ladestrom wird's den Zellen schon ganz schön warm werden. Ein magnetischer Temperaturfühler überwacht den Ladevorgang, der für jeden Akkutyp bis auf ein Grad Celsius genau eingestellt werden kann und dann bei Erreichen der vorgewählten Temperatur abschaltet. Ebenso ist eine einstellbare delta-Peak-Variante vorhanden. Man kann natürlich auch beides einstellen und wenn entweder die Temperatur oder das delta-Peak ausgereizt ist, schaltet das Gerät ab. Über das recht einfach zu programmierende Ladeprogramm kann dann noch entschieden werden, ob und mit wie viel Milliampere die Erhaltungsladung erfolgen soll. Das eben erwähnte Programm kann für zehn verschiedene Akkutypen feste Ladeinstellungen speichern.

Dabei kann man zwischen Akkutyp, Zellenzahl, Kapazität des Akkus, Lade- beziehungsweise Endladestrom und natürlich delta-Peak wählen. Diese Daten werden gespeichert und können dann über das Programm schnell abgerufen werden. Des Weiteren gibt es noch eine Ladeautomatik für NiCd- und NiMH-Akkus. Damit ist ein schonendes Laden des jeweiligen Akkutyps möglich. Das Gerät erkennt, um wie viele Zellen es sich handelt und pumpt den Akku dementsprechend voll. Dieses Verfahren dauert natürlich etwas länger als das Laden eines Akkus mit 5 Ampere konstant, ist aber dafür voll automatisch.

Ein akustisches Signal ertönt jeweils bei Lade- oder Entladeende, es kann aber gegebenenfalls auch abgeschaltet werden. Ein weiterer Menüpunkt im Programm lässt die Werte der gerade geladenen Akkus und deren Zustand nachvollziehen. So können Ladezeit, maximale Temperatur und eingeladene Kapazität ausgelesen werden. Die Bedienung an sich ist recht einfach gehalten und somit ist es für Einsteiger und Profis gleichermaßen tauglich. Ein gutes Allround-Gerät, mit dem wirklich alle Akkutypen artgerecht geladen werden können. Es ist dabei mit seinen 10 Ampere Maximalleistung beim Laden und Entladen sehr leistungsfähig. Durch den 12-Volt-Anschluss ist das X Peak Premium zudem perfekt für den mobilen Einsatz geeignet.



Alles lässt sich mit dem Jamara X Peak Premium laden. Egal ob Empfänger-, Sender-, oder Antriebs-Akku. Dieses Gerät ist sehr vielseitig

MEMORY SELECT
LiPo 7.4V 1200

Mit dem Programm Memory-Select (M3) können vorher eingestellte Parameter über die zu ladenden Akkus abgerufen und so die jeweiligen Akkutypen artgerecht geladen werden. Folgende Werte lassen sich abspeichern: Akkutyp, Nennspannung, Anzahl der Zellen, Kapazität, Lade-/Entladestrom und die delta-Peak-Spannung

Bezug

Jamara
Am Lauerbühl 5
88317 Aichstetten
Telefon: 075 65/941 20
Fax: 075 65/94 12 23
E-Mail: info@jamara.de
Internet: www.jamara.de
Preis: 171,- Euro
Bezug: Fachhandel